



Das neue Stempel-Portal kann auch auf mobilen Endgeräten eingesetzt werden. Es bietet dem Fachhandel etliche Arbeitserleichterungen.

Mit neuem Stempel-Portal Prozesse vereinfacht

Ein Argument gegen die Nutzung eines klassischen Stempelshops heißt „zu aufwändig“. Hier hat das Unternehmen **Rudolf Schmorrd**e angesetzt und startet nun mit einem neuen Online-Portal – das Bestellungen für Fachhandel und Endkunde deutlich vereinfachen soll.

Das neue Schmorrd-Online-Portal vereint alle klassischen Bestellvarianten unter einem Dach. Bestellt werden kann per Fax, Mail, Online-Shop oder durch telefonische Anfrage. Nicht zuletzt kann das Portal in die eigene Warenwirtschaft eingebunden werden. „Viele Besteller wollen unkompliziert ein Formular ausfüllen und zum Hersteller senden, einen Stempelabdruck weiterleiten oder auch eine Vorlage selbst gestalten“, weiß Reinhart Keßner, der Geschäftsführer von Rudolf Schmorrd, aus den Gesprächen mit dem Fachhandel.

Für Fachhandel und Endkunden

Das neue Portal kann direkt vom Fachhändler für seine Bestellzwecke genutzt werden – aber auch vom Endkunden. Ohne größeren Einrichtungsaufwand können Kunden vom Fachhändler freigeschaltet werden. Die Aufträge laufen dann im Portal auf und werden per Klick in die Schmorrd-Produktion weitergeleitet. Sämtliche Händler-Einkaufspreise sind im Portal integriert. „Auf dieser Basis kann der Fachhändler flexibel und

absolut individuell kalkulieren“, betont Keßner. Einerseits könne das mit einem prozentualen Aufschlag auf den Einkaufspreis erfolgen oder auch mit einem prozentualen Auf- oder Abschlag vom empfohlenen Verkaufspreis. Darüber hinaus können von dieser Regelung abweichende individuelle Sonderpreise jederzeit eingepflegt werden.

Auch beim Artikelprogramm ist das Portal flexibel. Schmorrd stellt dem Fachhandel rund 2000 Artikel online zur Verfügung, darunter künftig auch Schilder- und Druckprodukte. Auf Wunsch können ganze Warengruppen oder auch einzelne Produkte vom Händler „weggeklickt“ und somit ausgewählt werden.

Der oft zeitraubende Aufwand für das Erstellen und Weiterleiten von Korrekturabzügen entfällt zukünftig. Für den Händler und den Endkunden werden sie von Schmorrd auf Anforderung sichtbar im Portal eingestellt. Änderungen oder Hinweise werden in einem Bemerkungsfeld eingetragen. Bei Direktanbindung des Endkunden braucht sich der Fachhändler um die Korrekturabzüge selbst gar nicht mehr zu kümmern. Der

Kunde trägt seine Wünsche einfach ein und gibt die Bestellung frei, Schmorrd führt diese aus. Bei Unklarheiten übernimmt Schmorrd (natürlich neutral) die Klärung über das Portal. Fachhändler und Endkunde werden dabei automatisch per Mail benachrichtigt.

Vollkommen neu entwickelt wurde der integrierte Konfigurator 4.0. „Noch nie war das Selbstgestalten von Stempeln sowie das Positionieren und Hochladen von Logos so einfach“, betont Reinhart Keßner. Ebenfalls neu entwickelt wurde der individualisierbare Stempelshop, der zum Beispiel für die Händler-Homepage oder auch für kundenspezifische Shoplösungen zur Verfügung gestellt wird. Besonders komfortabel ist das Order-Tracking. Hier kann der Fachhändler (und wenn freigeschaltet auch der Endkunde) den aktuellen Status seiner Bestellung einsehen. Und: Sämtliche Aufträge, Anfragen und Korrekturabzüge bleiben im Portal stehen, so dass auch nach Jahren auf diese schnell zugegriffen werden kann und Nachbestellungen ohne Mehraufwand möglich sind.

www.schmorrd.de